Koblenzer Schlaglichter vom 05.12.2012 – 09.01.2013

24.12.2016 – 01.07.2017 ▼

PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr

-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session, präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so mansch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.
Bestellungen nimmt ***www.koblenzerkarneval.de*** über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam ***www.koblenzerkarneval.de*** an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.
Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320_O Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!
Ihr Redaktionsteam "kobenzerkarneval.de"

Mittwoch, 9. Januar 2013

Mittwoch, 9. Januar 2013

Ausverkaufte Seniorensitzung in der Rhein-Mosel-Halle

Vor ausverkauftem Haus eröffnete das Jugendtanzpaar des HCV, Marie Kesselheim und Erik Hollingshauser, die diesjährige Seniorensitzung in der Rhein-Mosel-Halle. Diese vom Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales organisierte Sitzung für die Senioren unserer Heimatstadt wird traditionell

moderiert vom Vizepräsidenten der AKK, der sich auch für die Programmgestaltung verantwortlich zeichnet.
Auch der Koblenzer Oberbürgermeister konnte von ihm begrüßt werden und konnte mit den anwesenden Gästen eine tolle Seniorensitzung erleben zu der nicht nur tolle Tanzgruppen, sondern auch Redner der Jungen- und der Alten-Garde gehörten. Doch dazu noch später, denn zuerst machte das Tollitätenpaar seine Aufwartung und glänzten mal wieder mit ihren tollen Kostümen.
Schön ist es, dass sich mit den Silberfunken der K.u.K. Rübenach auch ein neuer AKK Verein an der Programmgestaltung der Seniorensitzung beteiligte und einen tollen Tanz zum Thema Feuer und Eis darboten. Dann kam der große Augenblick der Überraschung, denn eigentlich wollte er nach seinem 5 x 11 Jubiläum nicht mehr auf die Bühne, doch für die Seniorensitzung gab Clown Felix alias Wladi Elsner nochmals sein Bestes und lies mit seinen Witzen kein Auge trocken.
Zu einer karnevalistischen Veranstaltung gehört auch eine Garde! Diesen Part übernahm in diesem Jahr der Garde der Großen Koblenzer Karnevals Gesellschaft und zeigte ihr Können in dieser Disziplin. Eine Bereicherung für jede Veranstaltung ist die Showtanzgruppe des HCV, die mit ihrer Horrorshow das Publikum anheizte, bevor Stefan Strunk seine Erfahrungen als Heimkehrer eines Sängerwettstreits zum Besten gab.
Wie der Karneval auf hoher See gefeiert werden kann zeigten die Mädchen und Jungs des NC Blau-Weiß, bevor die erst 20 Jahre alte Melina Möhlich in diesem Jahr bereits ihr 1 x 11 jähriges närrisches Bühnenjubiläum feiern konnte und gleich mal eine nicht allzu ernst gemeinte Bewerbung als Confluentia bei ihren Gülser Husaren ab gab. Während sich die Tanzgruppen die Nervosität – die ein Auftritt dieser Größenordnung zwangsweise mit sich bringt – teilen können, musste hiernach Michelle Knopp als Solomariechen des Narren-Club Waschem (NCW) mit der Nervosität ganz alleine fertig werden. Doch wie ein Profi meisterte Sie diese Aufgabe und konnte mit ihrem Solotanz überzeugen
Torty de Banana heizte dann die Menge mit seinen

Schlagerliedern weiter an und ließ es sich nicht nehmen das Publikum zum Mitmachen und Singen zu animieren. Wie es einem Urmenschen ergeht, davon hatte Tom Flöck von den Heimatfreunden aus Lay so einiges zu berichten und ließ das Publikum das ein oder andere Mal herzlich lachen. Nachdem die Schälsjer ihren Schotten Tanz darboten war der tänzerische Höhepunkt des Nachmittags erreicht, als die Showtanzgruppe Funny Girls and Boys, der Fidele Mädcher aus Wallersheim, ihren Vampiertanz vorführten.
Mit dem Schängellied, gesungen von Torsten Schupp, ging ein toller karnevalistischer Nachmittag zu Ende.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK)

Mittwoch, 9. Januar 2013

Dienstag, 8. Januar 2013

Kowelenzer Schängelcher: Uniformapell mit Ordensempfang

Kowelenzer Schängelcher: Uniformapell mit Ordensempfang

Am gestrigen 5. Januar stand bei der KKG Kowelenzer Schängelcher der erste karnevalistische Termin im neuen Jahr auf dem Programm. Die Schängel-Familie traf sich zum alljährlichen Uniformappell und Ordensempfang in den Räumlichkeiten des VfR-Vereinsheim.
Die 1. Vorsitzende Anja Johann begrüßte die zahlreich erschienen Schängelcher im neuen Jahr und konnte zusammen mit der Präsidentin Sandra Engel und dem Vizepräsidenten Christian Weber stolz den diesjährigen Sessionsorden der KKG Kowelenzer Schängelcher präsentieren. Der Orden zeigt in diesem Jahr einen Handwerker mit allerlei Werkzeug, da er freundlicherweise von der Firma Lachmann Innenausbau GmbH & Co. KG gesponsert wurde. Außerdem soll der Handwerker getreu dem Motto Wir packen mit an, an die 90 Jahre Vereinsbestehen erinnern, in denen die Mitglieder mit viel Fleiß und Arbeit den Verein zu dem gemacht haben was er heute ist. Nachdem die Schängelcher Ihren neuen Halsschmuck entgegen genommen hatten, stand als nächster Punkt die Kontrolle der prunkvollen Uniformen auf dem Programm. Hier wurde ganz genau geguckt ob nichts zu klein geworden ist nach dem vielen Essen der vergangenen Feiertage. Zum Abschluß des Morgens standen noch

wohlverdiente Ehrungen auf dem Programm.
Die erste Vorsitzende Anja Johann durfte zusammen mit der Präsidentin Sandra Engel und dem Vizepräsidenten Christian Weber den Schängelcher Martin und Marina Füllsack, Sonja Rosenbach und Marc Mittler den Halsorden der KKG Kowelenzer Schängelcher für fünf Jahre aktive Mitgliedschaft verleihen. Zudem wurden in diesem Jahr wurden zwei Mitglieder mit dem Anstecker für besonders aktive Schängelcher ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielten das Funkenmariechen Katharina Düro und Joachim Auch.

Quelle und Foto: KKG Rot-Weiß-Grün Kowelenzer Schängelcher 1922 e.V.

Dienstag, 8. Januar 2013

30. AKK-Sitzung für MENSCHEN MIT GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN

Mit dem Tanz der AKK-Garde eröffnete Heinz Kölsch, der Vizepräsident der AKK in diesem Jahr die 30. Sitzung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Anlässlich des 3 x 11 jährigen Jubiläums der AKK-Garde haben die Trainerinnen Sandra Engel und Petra Knopp, eine ganz besondere Choreographie ausgedacht, die die Masse begeisterte.
Rund 600 Gäste durfte Heinz Kölsch in der Rhein-Mosel-Halle begrüßen und dankte dem Behindertensportverband für die Ausrichtung dieser Veranstaltung, die ihm selbst sehr am Herzen liegt, zeichnet er sich doch schon zum 23. Mal für das Programm verantwortlich. Auch der Oberbürgermeister von Koblenz, ließ es sich nicht nehmen die Organisatoren für Ihr Engagement zu loben.
Noch bevor das Tollitätenpaar seine Aufwartung machte, durften Maria Kesselheim und Erik Hollingshauser vom Horchheimer Carneval-Verein (HCV) ihr tänzerisches Können als Jugendtanzpaar unter Beweis stellen. Ihr Können wurde mit dem 3. Platz der Deutschen- und dem 4. Platz der Europameisterschaften im Jugendpaartanz gewürdigt. Das mit viel Spannung erwartete Tollitätenpaar hielt dann Einzug in

die Rhein-Mosel Halle und wurde vom Publikum stürmisch begrüßt. Sie ließen es sich nicht nehmen die Sitzung bis zum Ende zu verfolgen und erfüllten so manchen Autogrammwunsch. Wie man Karneval auf hoher See feiert, stelle die Schautanzgruppe des Närrischen Corps Blau-Weiß aus Niederberg in einem farbenfrohen Tanz dar, bevor Torsten Schupp die Menge mit seine, Kowelenzer Liedern zum Mitsingen animierte.
Gar nicht zum Fürchten, sondern mit einem Schautanz der Extraklasse, stellte der HCV seine Horrorshow vor. Mit südamerikanischen Rhythmen verzauberte die Jugendtanzgruppe der Gülser Seemöwen den Saal und sorgten für die erste Zugabe des Abends. Ebenso konnte die ausgefallene Choreographie des Strumpfhosenballetts der Kessellemmer Wierschtjer überzeugen. Typisch bayerisch ging es dann im Programm mit den Neuendorfer Hexen weiter, die mit ihrem Tanz in diesem Jahr wieder eine perfekte und stimmungsvolle Darbietung boten.
Mit viel Spannung seitens des AKK Vizepräsidenten wurde dann der Auftritt der Fidele Mädcher aus Wallersheim erwartet, die zum ersten Mal das Programm dieser Sitzung bereicherten. Der perfekt in Szene gesetzte Olymp mit lustigen griechischen Göttern, ließ die Menge toben. Der Tanz der Showtanzgruppe der Kapuzemänner aus Kesselheim entführte das Publikum anschließend nach Rio und ließ schnell das Koblenzer Schmuddelwetter vergessen. Dann war es Zeit für Torty de Banana, der den so aufgeheizten Saal mit seinen Schlager-Liedern zum Kochen brachte.
Das Waschem (Wallersheim) ein tanzverrückter Ortsteil ist, bewies die Showtanzgruppe des Narren-Club Waschem (NCW), die mit ihrem Tanz zeigte, das nur die Liebe zählt! Let s go zum Oktoberfest hieß es dann zum Schluß des Abends, als die Gruuße ihren zünftigen Tanz darbot. Ein Tanz, der Spaß auf mehr machte.
Zum Finale durfte natürlich eines nicht fehlen: Das Schängel-Lied, mit diesem, dem Dank das AKK-Präsidenten Franz-Josef Möhlich an seinen Vize für diese tolle Veranstaltung und dem Dank an das Publikum endete die 30. Sitzung für Menschen mit

gesundheitlichen Einschränkungen und empfahl sich bis zum nächsten Jahr.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK)

Sonntag, 6. Januar 2013

HCV startet mit Freundestreff in die närrischen Wochen 2013

Bildunterzeile: v.l.n.r.: AKK-Schatzmeister Herman-Josef Jupp Bretz, Franz-Josef Ganz, Monika Pesch und der 1. Vorsitzende des HCV Karl-Heinz Bischoff.

Seit mittlerweile 16 Jahren gehört es beim Horchheimer Carneval-Verein (HCV) zum guten und festen Brauch, im Kreise liebgewordener Freunde am ersten Sonntag des Jahres in die Session zu starten. Am heutigen 6. Januar, konnte Karl-Heinz Bischoff als 1. Vorsitzender insgesamt 47 Personen im frisch renovierten HCV-Vereinsheim mit einem glücklich Neujahr und den Wünschen zu einer schönen Session begrüßen.
Dem HCV ist es wichtig, daß gerade die Kontakte gehalten werden, bei denen sich über Jahre hinweg eine Freundschaft zwischen Gast und Gesellschaft entwickelt hat. Diese Treue jedweder Art, reicht die rechtsrheinische Karnevalsgesellschaft gerne auch an ihre Sponsoren weiter, mit denen über Jahre hinweg eine enge Bindung entstanden ist. Neben Persönlichkeiten des öffentlichen Koblenzer Lebens, wie Ernst-Josef Lehrer und Herbert Gauls sowie Hermann-Josef Bretz als enger Freund und Vertreter der AKK e.V., zählten auch Ex-Confluentia und HCV-Ehrenmitglied Monika Kräber, wie Eddy Keller, die Lebensgefährtin des im vergangenen Jahr verstorbenen HCV-Ehrenmitgliedes und Gründers Werner Wiemers, Thomas Than als Präsident der Großen Koblenzer KG und Peter Olf (1. Vorsitzender des CCKK) sowie weitere Ehrenmitglieder der Gesellschaft zum Kreise der engen Freunde im Vereinsheim auf.
Beim Treff unter Freunden sagt der HCV nicht nur auf seine eigene Art danke und stellt den aktuellen Motto-Orden der

Gesellschaft vor, sondern bereitet seinen Gästen einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre bei netten Gespräche und herrlich duftenden Döbbekuche nach Hoschemer Art.
Gleichwohl nutzt der Vorstand des Carneval-Vereins den Abend, um verdiente Aktive zu würdigen. So in diesem Jahr an HCV-Kassierer Franz-Josef Ganz und HCV-Ballettausstatterin Monika Pesch, die aus den Händen von AKK-Schatzmeister Hermann-Josef Bretz den Halsorden der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval für ihr Schaffen im HCV und zum Erhalt der Kowelenzer Faasenacht als äußeres Anerkennen bekamen.
Abschließend luden die beiden Präsidenten des HCV, Hubi Braun und Christoph Poth die Gäste des Freudnestreffs zur den Motto-Sitzungen am 1. und 2. Februar ein, bei denen sich die Gesellschaft unter dem Motto: Horror-Show beim HCV gruselig närrisch präsentiert. Einen Vorgeschmack auf den Sitzungskarneval gab es bereits durch den Sessionsorden des Horchheimer Carneval-Vereins, den alle Ehrengäste nach der Vorstellung von den Präsidenten als Hoschemer Sessions-Souvenir erhielten.

Sonntag, 6. Januar 2013

Samstag, 5. Januar 2013

KG Rheinfreunde: Närrischer Jungbrunnen in Neuendorf

Davon, daß die Karnevalsgesellschaft Rheinfreunde 1845 e.V. die älteste Karnevalsgesellschaft in Koblenz ist, war bei der Sessionseröffnung am 4. Januar 2013 um 19.11 Uhr in den Flößerstuben Alt Neuendorf nichts zu spüren. Ganz im Gegenteil, hatten im vergangenen Jahr noch die alten Tollitäten der Session 2011/2012, Ex-Prinz Stefan und seine Ex-Confluentia Daniela an gleicher Stelle ihren ersten offiziellen Auftritt vor den Mitgliedern der eigenen Gesellschaft, so schienen die Regenten in diesem Jahr wahrhaft in

einen Neuendorfer Jungbrunnen gefallen zu sein. Die Rheinfreunde stellen in dieser Session das Kinderprinzenpaar von Neuendorf und Wallersheim, und das kann sich sehen lassen. Prinz Yannick, Prinzessin Lea, Prinzenelfe Laura-Nova sowie Schatzmeister Christian und ihr Gefolge blickten bei ihrem ersten Auftritt nicht nur in stolze Eltern- und Großelternaugen – nein, sie zogen direkt die Narren eines ganzen Stadtteils in ihren Bann. Ein bisschen Nervosität gehört dazu, das ist klar. Mit ihrer Antrittsrede konnten die jungen Tollitäten aber direkt zeigen, daß es auf das Alter gar nicht ankommt. Wie die großen verliehen natürlich auch die kleinen Regenten ihre Kinderprinzenorden. Ganz groß auch der anschließende Ausruf des närrischen Grußes der Koblenzer auf

die neuen Ordensträger – ein dreifaches Olau!. So darf es gerne weitergehen.
Der 1. Vorsitzende, Bernd Feith, der den Abend eröffnete, zeigte sich zu Recht stolz auf das Kinderprinzenpaar und die Jugendarbeit des Vereins. Das karnevalistische Brauchtum zu fördern und zu wahren, war schon immer das Bestreben der ältesten Karnevalsgesellschaft. Durch das Programm führte der 2. Vorsitzende und Sitzungspräsident Stefan Strunk. Im Anschluß an die Verleihung des diesjährigen Gesellschaftsordens an die zahlreich erschienenen aktiven Mitglieder sang Stefan Strunk die Neuendorfer Hymne, das Vereinslied der Rheinfreunde.
Auf drei Vereinsmitglieder wartete an diesem Abend noch eine besondere Überraschung. Heinz Kölsch, Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval, und Zugmarschall Erich Thönnes ließen es sich nicht nehmen, Astrid Feith, Nicolina Meinjohanns und Renate Rohm für ihre Verdienste um den Koblenzer Karneval mit dem AKK-Halsorden auszuzeichnen.
So verbrachten die jungen und die jung gebliebenen Rheinfreunde einen schönen, geselligen Abend bevor das Kinderprinzenpaar schließlich mit den besten Wünschen für die bevorstehende Session pünktlich zur Sperrstunde verabschiedet wurde. Viele Auftritte stehen den Nachwuchs-Karnevalisten noch bevor und jeder der sie einmal erlebt, kann sich darauf freuen. Die jung geblieben Rheinfreunde freuten sich im Anschluss weiter, daß sie aus Themen wie Sperrstunde bereits rausgewachsen sind und fiebern nun der eigenen Kostümsitzung am Freitag, den 11. Januar um 19.11 Uhr in der Aula der Goetheschule entgegen.

Quelle und Fotos: KG Rheinfreunde

Samstag, 5. Januar 2013

Samstag, 5. Januar 2013

Samstag, 5. Januar 2013

Freitag, 4. Januar 2013

Märchenhaftes Tollitätenpaar nun mit Daimlers Sternenflotte unterwegs

Das (noch designierte) Koblenzer Tollitätenpaar samt prächtigem Gefolge, durfte am heutigen Abend, passend zu ihrem märchenhaften Motto, die entsprechenden Fahrzeuge in Empfang nehmen. Dank des tollen Ergebnisses des nunmehr vergangenen Jahres und dem hervorragenden Ranking in der Kundenzufriedenheit, ist es uns eine Freude, auch in diesem Jahr die Sternenflotte für das Koblenzer Tollitätenpaar stellen zu können!, so Thomas Millies, der Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung in Koblenz. Er hatte allerdings für die anwesenden Närrinnen und Narren noch zwei Überraschungen im Gepäck, zum einen stand erstmals bei einer Übergabe der Sternenflotte mit dem Rumpelstilzje (Fritz Schopps) eine absolute Größe des rheinischen Karnevals auf der Bühne und zum anderen wurde angekündigt, daß es auch in der karnevalslosen Zeit eine Veranstaltung zur Verleihung des Sterns von Koblenz geben wird. Man darf gespannt sein, wem diese Ehre zu Teil wird.

Das große Engagement der Mercedes-Benz Niederlassung kommt aber nicht nur dem Tollitätenpaar und dessen Gefolge zu Gute,

sondern mit jedem verkauften Fahrzeug, spendet die Mercedes-Benz Niederlassung einen Euro für das Rheinische Fastnachtsmuseum. Hierfür dankte der AKK Präsident, Franz-Josef Möhlich, dem ganzen Team um Thomas Millies von ganzem Herzen im Namen aller Koblenzer Närrinnen und Narren.

Quelle (Text): Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK), (Foto): Godehard Juraschek

Freitag, 4. Januar 2013

Koblenzer Tollitäten sind bis Aschermittwoch in ihrer Resident Mercure Hotel Koblenz zu Hause

-hgj/nj- Ein zwei Jahre gehütetes Geheimnis wurde am gestirgen Nachmittag endlich gelüftet und wird ab der laufenden Session sicherlich nicht nur die „Kowelenzer Faasenacht" bereichern, sondern auch eine neue Tradition der närrischen Schängelstadt werden.

So lud die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) erstmals zur offiziellen Übergabe der Prinzenresidenz ein, will heißen, zum Einzug der designierten Tollitäten „Prinz Peter der Große, der Märchenprinz von Kowelenz" und „Confluentia Christiane" (Peter und Christiane Ebeling), in

Mercure Hotel Koblenz. Hier stellt das renommierte 4-Sterne-Haus der Accor-Hotels, ihnen und ihrem Gefolge ab sofort bis zum bitteren Aschermittwoch insgesamt vier Suiten zur Verfügung.
Unter den Klängen des Fanfarenzuges Koblenz-Karthause, zogen die noch inthronisierten Tollitäten samt Hofstaat und dem fast kompletten Vorstand der AKK zur Schlüsselübergabe ein, um dort die Schlüssel von Hoteldirektor Robert Strohe in Empfang zu nehmen, der sein Haus nach zweijähriger Anlaufphase offiziell als Residenz Koblenzer Tollitäten erklärte. Erfreut hierüber, nicht nur das kommende Regentenpaar und AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich, sondern vielmehr der schelmische Hofmarschall von Prinz und Confluentia Otto Hellinger, der zur Anbringung der beiden Hinweistafeln auf die Residenz neben einem BOSCH-Hammer extra einen 60mm Bohrer besorgt hatte und sich über die Nähe zwischen Mercure Hotel Koblenz und der angrenzenden Rhein-Mosel-Halle freut. Hoteldirektor Robert Strohe äußerte sich sehr positiv über die neue Kooperation zwischen Narren und dem von ihm geleiteten Mercure Hotel, wobei die beiden höchsten Regenten der Rhein-Mosel-Stadt mit dem Blick auf Festung Ehrenbreitstein abends den Tag ausklingen und morgens mit der Sicht auf die ehemaligen Residenzstadt Ehrenbreitstein in einer der oberen Etagen aufwachen.
Für Statistiker: Die Koblenzer Dependance der Accor-Hotels, ist übrigens neben dem Hotel Pullman Cologne als Kölsche Hofburg seit 42 Jahren, erst das zweite Hotel der Gruppe, das als Herberge närrischen Regenten zur Verfügung gestellt wird.

Dienstag, 1. Januar 2013

Montag, 31. Dezember 2012

Samstag, 29. Dezember 2012

Koblenzer Schlaglichter 4/2012

Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel sowie Andreas Klein (*www.koelsche-fastelovend.de*)

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger (oh)/Peter Krebs, Boomer Ritter Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V.,/Ingo Bisanz /Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz/MC "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V., Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub "Rohrer Käuzchen" 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein Fidele Mädcher Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen"/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986

e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:
Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, Boomer Ritter Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz /Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg "Schosch" Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher" 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer NarrenbunT 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein Fidele Mädcher Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes

Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Samstag, 29. Dezember 2012

Narrenzunft Grün Gelb e.V. sagt JA zur Koblenzer Brauerei

Narrenzunft Grün-Gelb e.V. sagt JA zur Koblenzer Brauerei

Am Freitag, 28. Dezember 2012 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Narrenzunft Grün Gelb e.V. und der Koblenzer Brauerei GmbH unterzeichnet. Damit sind die NZGG und die Koblenzer nun die nächsten zehn Jahre feste Partner in Sachen Karneval und Brauchtumspflege.
Wir sind froh und stolz, daß wir nun für die nächsten zehn Jahre Planungssicherheit durch das große Engagement der Koblenzer Brauerei haben so der 1. Vorsitzende der NZGG

Harald Schütter.
Geschäftsführerin der Koblenzer Brauerei, Isabell Schulte-Wissermann freut sich ebenso über den Vertrag. Es freut mich, wenn immer mehr Vereine sich zu ihrer Koblenzer Brauerei bekennen. Gerne unterstützen wir den Verein von der Karthause und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Quelle und Foto: Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V.

Samstag, 29. Dezember 2012

Koblenzer Internetportal typischkölsch.de im närrischen Telefonbuch des Kölner Karnevals

-hgj- Mehr als eine Nasenlänge voraus sind dank des Telefonbuchs der Kölner ***>>GO<< GmbH als Agentur für Künstler/Shows/Events***, wieder zahlreiche Klientel, die unmittelbar im Kölsche Fastelovend fest verwurzelt sind. So haben die beiden Agenturchefs Horst Müller und Gudio Cantz zusammen mit ihrem Team der ***alaaaf.de – Die 5. Jahreszeit der GO GmbH*** das Projekt Kontaktdaten von wichtigen Institutionen, Gesellschaften, Tanzgruppen, Literaten, Künstlern, Locations etc. fortgeführt und pünktlich zum Start in die Session am 1.

Januar 2013 ihr neues überarbeitetes Telefonbuch aufgelegt und versandt.
Unter den 515 wichtigsten Ansprechpartnern und deren Telefonnummern, ist auch in der zweiten Auflage des jecken Telefonbuches das aktuell bis nach Bonn, Düsseldorf und ins niederländische Kerkrade über die Kölner Grenzen hinausragt, auch wieder das in Koblenz beheimatete Internetportal ***typischkölsch.de*** aufgenommen worden. ***typischkölsch.de***, ist im Übrigen die einzige Koblenzer Adresse, die es bisher in das handliche Büchlein mit den umfassenden Kontaktdaten geschafft hat und somit gemäß dem Slogan der ***>>GO<< GmbH als Agentur für Künstler/Shows/Events*** mehr als einen Nasenlänge voraus ist.
Auch im Zeitalter des Internets ist und bleibt das papiergebundene Medium von Horst Müller und Guido Cantz ein unerlässliches Nachschlagewerk, daß nicht nur in jeder Jackentasche Platz findet, sondern auch dann uneingeschränkt funktioniert, wenn einmal ein Funkloch den Äther von Internet, Smartphone und Tablet-PC´s stört. Hier schlägt ein Druckerzeugnis als altes Medium eindeutig die modernen Kommunikationswege, bei dem gegenüber 2012 mit den 411 wichtigsten Adressen im Kölsche Fastelovend in seiner Neuauflage 104 neue Kontakte oder rund 25,5 Prozent mehr Information hinzugekommen ist.
Ein herzliches Dankschön an ***alaaaf.de*** und ne schöne Fastelovend, sagt und wünscht ***typischkölsch.de***!

Quelle (Grafik): alaaaf.de

Freitag, 28. Dezember 2012

AKK: Feierliche Inthronisation der designierten Koblenzer Tollitäten

Am Samstag, 5. Januar 2013, 20.00 Uhr, ist es endlich soweit! Das designierte Koblenzer Tollitätenpaar „Prinz Peter der Große Der Märchenprinz von Kowelenz“ und Ihre Lieblichkeit „Confluentia Christiane“ werden inthronisiert. „Nachdem wir nun zwei Jahre die Gastlichkeit der Wallersheimer Messehalle für die Inthronisation genießen durften, freut es uns, in diesem Jahr die Inthronisation wieder im Wohnzimmer der Koblenzer „Närrinnen und Narren“ zu feiern“, so Franz-Josef Möhlich, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK). Als erste karnevalistische Großveranstaltung wird es auch für die Betreiber der neu gestalteten Rhein-Mosel Halle eine Premiere werden.

Vor ausverkauftem Haus erhalten die Tollitäten, die in dieser Session vom Alt-Herren-Corps 1936 e.V. gestellt werden, am Samstag dann die Insignien der närrischen Macht und herrschen von da an über die Koblenzer Narrenschar. Ein buntes Programm mit den Größen des Koblenzer Karnevals, rundet die feierliche

Inthronisation ab.
Wir freuen uns sehr darauf, diesen Abend mit unseren 44 Vereinen und dem Gefolge des Tollitätenpaares zu feiern, so Franz-Josef Möhlich, der weiter ausführte: Gerne hätten wir auch allen Kartenwünschen entsprochen, doch es war uns wichtig, alle Vereine mit deren Kartenbestellungen zu berücksichtigen, so daß wir bis auf den letzten Platz ausverkauft sind!.

Quelle und Grafik: Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK)

Mittwoch, 26. Dezember 2012

AltstadtPänz bei der einsamen Weihnacht

-dc- Was in Koblenz dreimal stattfindet ist Tradition, so heißt es und die Koblenzer Munartrockformation AltstadtPänz spielte nun schon mehrfach bei der einsamen Weihnacht, einer Veranstaltung des Caritas-Verbandes und der Kirchengemeinden am Heiligen Abend, die diesjährig im Klangsaal des Bischöflichen Gymnasiums stattfand. In diesem Jahr wurden die Musiker zudem unterstützt von Mitgliedern des Jugendchores St. Josef.
Wie ihr Leadsänger und GKKG-Geschäftsführer Dirk Crecelius

betonte, ist es ein Anliegen auch an diesem Abend für die Menschen da zu sein, die allein den Heiligen Abend verbringen müssen und die Pänz sehen die Botschaft der Weihnacht hierbei auch praktisch gelebt.
Im Programm hatten sie natürlich auch weihnachtliche Lieder, wie Gloria in exelsis deo oder Sierra Madre umgetextet in Weihnacht in Kowelenz, wo der ganze Saal mitsang und auch bei dem ein oder anderen einige Tränen liefen.
Nach der Zugabe wollten die Pänz dann aber doch auch schnell zu ihren Familien.

Quelle und Foto: AlstadtPänz

Montag, 24. Dezember 2012

Große Koblenzer überreicht Koblenzer Tafel Scheck für in Not geratene Familien

-dc- Die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft hatte sich für das Jahr 2012 zum Ziel gesetzt, Geld für die Koblenzer Tafel und deren Organisation versteckte Engel zu sammeln.
Der Geschäftsführer der GKKG, Dirk Crecelius, kooperiert schon seit vielen Jahren mit den versteckten Engeln und dadurch konnten schon vielen in Not geratenen Familien unbürokratisch geholfen werden.

Durch verschiedene Aktionen, bei der Mundartmatinee im April, beim Eintopfessen, gesponsert durch das Alte Brauhaus, und beim Altstadtfest durch das McDonald Glücksrad, kamen insgesamt 913,14 zusammen, die jetzt durch die erste Vorsitzende der GKKG, Claudia Probst, an das Vorstandsmitglied der Tafel, Manfred Kraus, überreicht werden konnten.
Auch im Jahr 2013 möchte die Große die vesteckten Engel mit Aktionen unterstützen.

Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto): Godehard Juraschek

Montag, 24. Dezember 2012

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2013

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.

Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.

Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!

(Unbekannt)

 wünschen Euch/Ihnen liebe Leserinnen und Leser, die Redaktionsteams von ***koblenzerkarneval.de*** und ***typischkölsch.de***.

Wir freuen und auf ein persönliches Wiedersehen mit Dir/Ihnen in der Session 2013, in der Kowelenzer Faasenacht und im

Kölsche Fastelovend, sowie auch außerhalb der närrischen Wochen!

Freitag, 14. Dezember 2012

Schängelcher wanderten durch verschneiten Stadtwald zu Weihnachtsfeier

Am vergangenen Sonntag, 9. Dezmeber, feierten die Kowelenzer Schängelcher ihre alljährige Weihnachtsfeier, die bei Groß und Klein wieder für großen Anklang sorgte .
Um Punkt 15.00 Uhr begangen die Feier an der Schutzhütte am Remstecken. Die 1. Vorsitzende Anja Johann konnte rund 50 Mitglieder der Schängel-Schar begrüßen.
Zum Einklang und Aufwärmen gab es Glühwein und für die jüngeren Mitglieder heißen Kakao zur Stärkung, bevor die Schängel-Gemeinde mit hell leuchtenden Fackeln und warmer Winterkleidung durch den weiß verschneiten Koblenzer Stadtwald in Richtung VfR Heim auf der Karthause los zog.
Dort wartete bereits der Vereinswirt Costa und seine Ehefrau Tolli mit warmem Buffet auf eine hungrige und bei bester Laune eintreffende Wandergruppe.
Die Schängelcher blicken mit großer Vorfreude bereits auf den 5. Januar 2013, an dem die Vorstellung des neuen Sessionsordens im Rahmen des Uniformappell stattfindet.

Quelle: KKG Kowelenzer SChängelcher Rot-Weiß-Grün 1922 e.V.

Mittwoch, 5. Dezember 2012

Mittwoch, 5. Dezember 2012

24.12.2016 – 01.07.2017 ▼